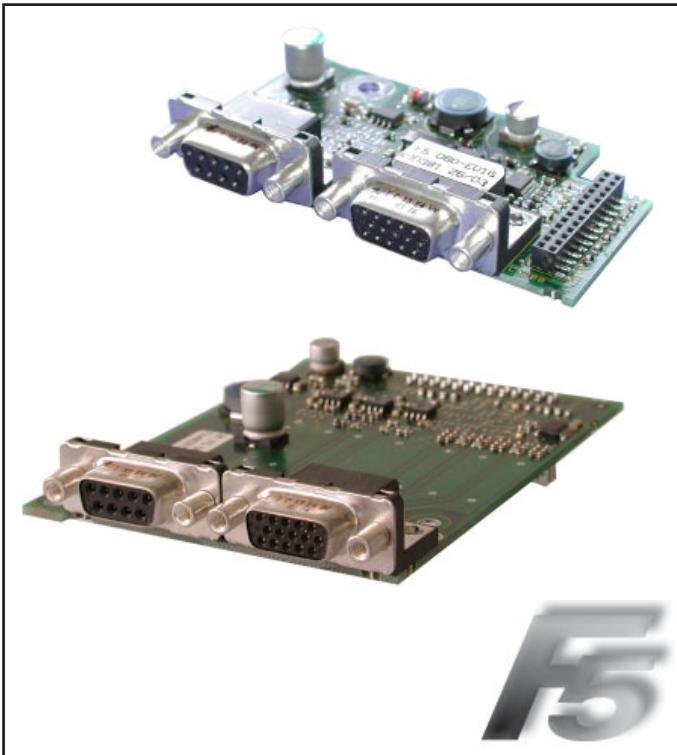


# COMBIVERT



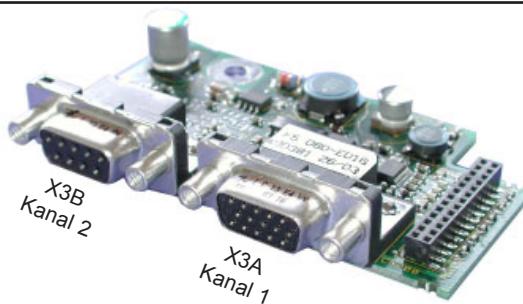
Synchron Serielles Interface SSI auf Kanal 2  
Synchronous Serial Interface SSI at Channel 2

# Inhalt / Content

---

(D)	1.	<b>Produktbeschreibung .....</b>	3
	1.1	Allgemeines .....	3
	1.2	Beschreibung der Geberschnittstelle .....	3
	1.3	Artikelnummer .....	3
	1.4	Lieferumfang als Option oder Ersatzteillieferung .....	3
	1.5	Beschreibung der Buchse X3B .....	4
	1.6	Spannungsversorgung .....	4
	1.6.1	Max. Belastbarkeit in Abhängigkeit der Spannungsversorgung .....	4
	1.7	Signaleingänge .....	4
	1.7.1	Technische Daten .....	4
	1.7.2	Signalverlauf des Gebers .....	4
	1.7.3	Geberbrucherkennung .....	5
	2.	<b>Installation und Inbetriebnahme .....</b>	6
	2.1	Mechanischer Einbau .....	6
	2.2	Elektrische Installation .....	6
	2.3	Getestete Geber .....	7
	2.4	Inbetriebnahme .....	7
	2.5	Fehlermeldungen .....	7
(GB)	1.	<b>Product description .....</b>	9
	1.1	General .....	9
	1.2	Description of the Encoder Interface .....	9
	1.3	Part No. .....	9
	1.4	Scope of Delivery (option or replacement delivery) .....	9
	1.5	Description of Socket X3B .....	10
	1.6	Voltage Supply .....	10
	1.6.1	Max. Load Capacity in Dependence of Voltage Supply .....	10
	1.7	Signal Inputs .....	10
	1.7.1	Technical Data .....	10
	1.7.2	Signal Characteristic of the Encoder .....	10
	1.7.3	Recognition of Encoder Breakage .....	11
	2.	<b>Installation and Start-up .....</b>	12
	2.1	Mechanical Installation .....	12
	2.2	Electrical Installation .....	12
	2.3	Tested Encoder .....	13
	2.4	Start-up .....	13
	2.5	Error Messages .....	13

## 1. Produktbeschreibung



### 1.1 Allgemeines

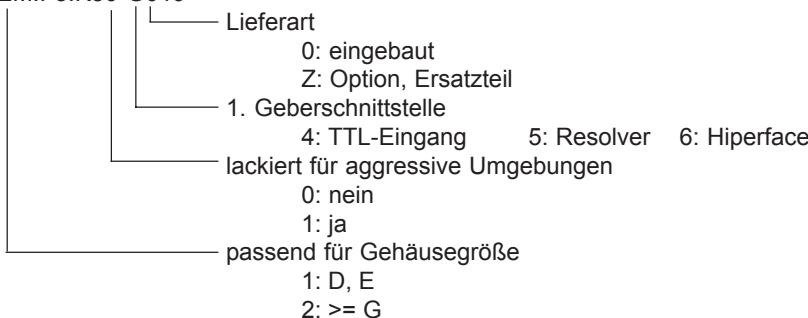
Die von KEB gelieferten Schnittstellenkarten umfassen jeweils zwei Schnittstellen. Da die unterschiedlichsten Kombinationen erhältlich sind, wird jede Schnittstelle in einer eigenen Anleitung beschrieben. Die Anleitung umfasst den Einbau der Schnittstellenkarte, den Anschluss sowie die Inbetriebnahme eines passenden Gebers. Weitere Informationen und Parametereinstellungen können der Applikationsanleitung des Umrichters/Servo entnommen werden.

### 1.2 Beschreibung der Geberschnittstelle

Für Gebertyp: SSI  
Logikpegel: TTL  
Eingänge: Data+, Data-  
Ausgänge: Clock+, Clock-

### 1.3 Artikelnummer

2M.F5.K80-G019

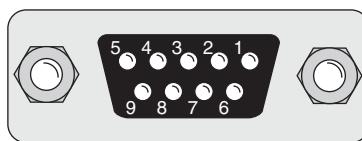


### 1.4. Lieferumfang als Option oder Ersatzteillieferung

- Geberinterface
- zwei Betriebsanleitungen
- Befestigungsschraube
- Verpackungsmaterial

## 1.5 Beschreibung der Buchse X3B

Buchse X3B



PIN	Bezeichnung	Beschreibung
1	CL+	Ausgabe des Taktsignales
2	DAT+	Eingang Datenspur
4	5 V	Spannungsausgang 5 V
5	24 V	Spannungsausgang 20...30 V
6	CL-	Differenzsignal zum Taktausgang CL+
7	DAT-	Differenzsignal zur Datenspur DAT+
9	COM	Bezugspotential zur Spannungsversorgung
-	GND	Anschluss für Abschirmung am Steckergehäuse - ist direkt mit der Umrichtererde verbunden.

## 1.6 Spannungsversorgung

### 1.6.1 Max. Belastbarkeit in Abhängigkeit der Spannungsversorgung

Max. Belastbarkeit bei 5 V: 500 mA

Max. Belastbarkeit bei externer Versorgung 1 A (abhängig von der ext. Spannungsquelle)

Die angegebenen Ströme reduzieren sich um den an der zweiten Schnittstelle entnommenen Strom (siehe Applikationsanleitung Kapitel 6.10). Reichen die angegebenen Ströme nicht, kann über die Steuerung eine externe Versorgung angeschlossen werden (siehe Applikationsanleitung Kapitel 3.1).

## 1.7 Signaleingänge

### 1.7.1 Technische Daten

Eingangswiderstand: 150 Ohm

Logikpegel: 5 V TTL

Code: Binär codiert, Gray code

Auflösung: 12 Bit Singleturm; 12 Bit Multiturm

Grenzfrequenz: 200 kHz

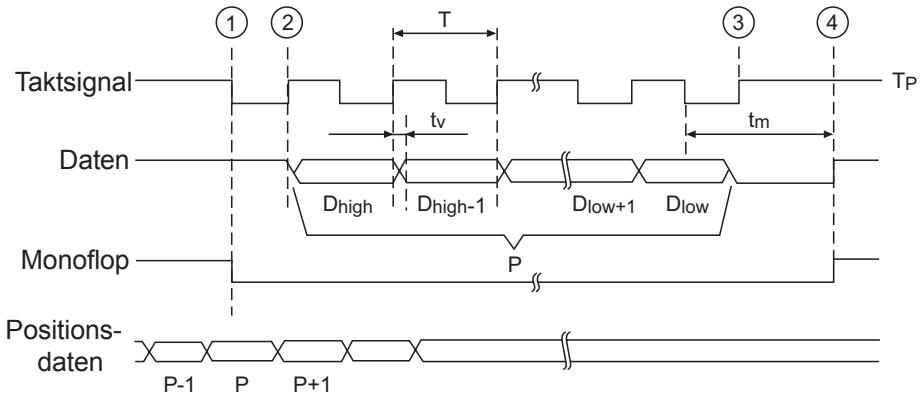
Geberstrichzahl: 1...16383 Ink (empfohlen: 2500 Ink bei Drehzahlen < 4500 min<sup>-1</sup>)

Max. Leitungslänge: 50 m

### 1.7.2 Signalverlauf des Gebers

Singleturm-Absolutwertgeber teilen eine Umdrehung der Welle in eine definierte Anzahl von Messschritten. Beim SSI-Protokoll sind dies 4096 Positionen was einer Auflösung von 12 bit entspricht. Multiturm-Absolutwertgeber erfassen nicht nur Winkelpositionen innerhalb einer Umdrehung, sondern auch die Anzahl der Umdrehungen. Bei einer Auflösung des Multiturms von 12 bit entspricht das 4096 Umdrehungen. Der Lageerfassungsbereich von somit 0...2<sup>24</sup>-1 sollte nicht verlassen werden, da ein Über- bzw. Unterlauf nicht als Fehler ausgewertet wird. Durch eine Referenzpunktfaht oder durch Schreiben auf Ec.34 kann ein Systemoffset eingestellt werden.

### Serielle Datenübertragung bei SSI-Gebern



P: parallele Positionsdaten

T: Periodendauer

Tp: Taktpause bis zur nächsten Anforderung

tm: Impulsdauer des Monoflop

tv: Verzögerungszeit

$D_{high}$ : höchstwertiges Positionsbit

$D_{low}$ : niedrigwertigstes Positionsbit

#### 1.7.3 Geberbrucherkennung

Zur Überwachung des Gebers an Kanal 2 wird ab Softwareversion 2.6 ein Fehlerbit ausgewertet. Die Funktion wird mit Parameter Ec.20 Bit 3 aktiviert. Der Geberbrucherkennung löst einen „Fehler! Encoder 1“ (Wert 32) aus.

# Installation und Inbetriebnahme

## 2. Installation und Inbetriebnahme

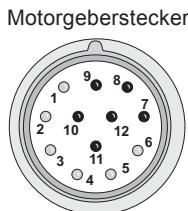
### 2.1 Mechanischer Einbau

Jegliche Arbeiten am Umrichter sind nur durch autorisiertes Personal unter Beachtung der gültigen EMV und Sicherheitsbestimmungen durchzuführen.

- Umrichter spannungsfrei schalten und Kondensatorentladzeit abwarten
- Operator abziehen
- Plastikabdeckung entfernen
- Befestigungsschraube entfernen
- Schnittstellenkarte von der Buchsenleiste beginnend gerade aufstecken
- Befestigungsschraube wieder einschrauben
- Plastikabdeckung wieder anbringen

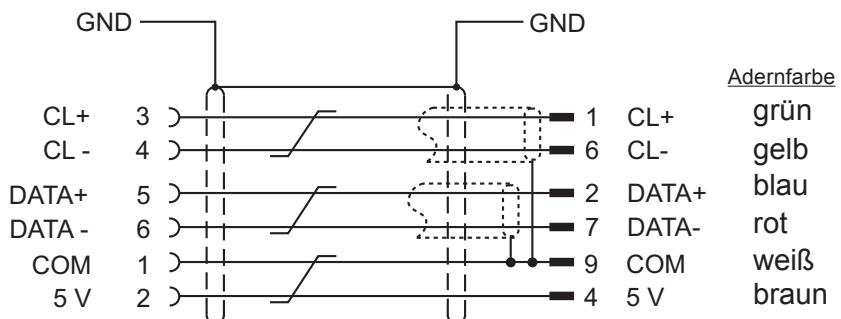
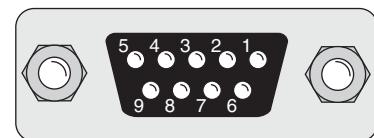
### 2.2 Elektrische Installation

#### Anschluss des Geberkabels



Äußenen Schirm  
jeweils am  
Steckergehäuse  
anlegen

Buchse X3B



## 2.3 Getestete Geber

Folgende Inkrementalgeber wurden von KEB auf ihre Verwendbarkeit getestet:

- Stegmann AG 626

Dies beschränkt jedoch nicht die Verwendung von Drehgebern gleicher Spezifikationen anderer Hersteller.

## 2.4 Inbetriebnahme

Nach dem Einbau oder Wechsel einer Geberschnittstelle müssen vor der Verwendung einige Einstellungen in der Umrichter-/Servosoftware vorgenommen werden:

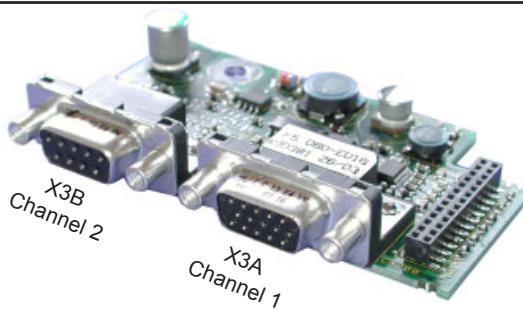
- Umrichter einschalten
- Applikationsmodus anwählen
- Parameter Ec.10 anwählen und kontrollieren ob Wert „6: SSI“ eingetragen ist. **Den angezeigten Wert unbedingt mit „ENTER“ bestätigen.**
- Parameter Ec.11 anwählen und eine Geberstrichzahl von 1024 Inkrementen einstellen.
- Parameter Ec.17 anwählen und 4-fach-Auswertung einstellen (1024 Ink. x 4 =4096 Ink.)
- Parameter Ec.20 anwählen und abhängig vom Einsatzfall mit Bit 2 die Alarmfunktion einstellen (Software > Version 2.6)
- Parameter Ec.21 anwählen und die Multiturnauflösung einstellen (Standard: 12 Bit); bei Singleturengebern den Wert „0“ einstellen.
- Parameter Ec.22 anwählen und die Taktfrequenz für den SSI-Geber einstellen
- Parameter Ec.23 anwählen und das Datenformat einstellen (Standard: Gray-Code)
- Parameter Ec.30 zeigt die ausgelesene Lage vom SSI-Geber an.
- Durch Schreiben auf Parameter Ec.34 oder eine Referenzpunktfahrt kann ein Systemoffset eingestellt werden.

## 2.5 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen und ihre Bedeutung sind in der Applikationsanleitung Kapitel 9 beschrieben.



## 1. Product description



### 1.1 General

Each of the interface cards delivered by KEB include two interfaces. As there are numerous different combinations available each interface will be described by means of separate instructions. The instruction covers the installation of the interface card, the connection as well as the start-up of a suitable encoder. Additional information and the parameter adjustments are described in the application manual for the inverter/servo.

### 1.2 Description of the Encoder Interface

For encoder type: SSI

Logic level: TTL

Inputs: Data+, Data-

Outputs: Clock+, Clock-

### 1.3 Part No.

2M.F5.K80-G019

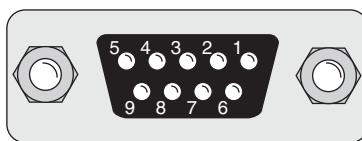
		Term of delivery
	0:	installed
	Z:	Option, spare part
	1.	encoder interface
	4:	TTL-input
	5:	Resolver
	6:	Hiperface
		painted for aggressive environments
	0:	No
	1:	Yes
		applicable for housing size
	1:	D, E
	2: >=	G

### 1.4. Scope of Delivery (option or replacement delivery)

- Encoder interface
- two instructions manual
- fixing bolt
- packing material

## 1.5 Description of Socket X3B

Socket X3B



PIN	Marking	Description
1	CL+	output of the clock signal
2	DAT+	input data track
4	5 V	Voltage output 5 V
5	24 V	Voltage output 20...30 V
6	CL-	Difference signal to clock output CL+
7	DAT-	Difference signal to data track DAT+
9	COM	Reference potential for voltage supply
-	GND	Connection for shield at connector housing - is directly connected with the inverter earth.

## 1.6 Voltage Supply

### 1.6.1 Max. Load Capacity in Dependence of Voltage Supply

Max. load capacity at 5 V: 500 mA

Max. load capacity in case of external supply 1 A (dependent on external voltage source)

The specified currents are reduced by the current taken from the second interface (see application manual Chapter 6.10). In the case the specified currents are not sufficient an external supply can be connected via the control unit (see application manual Chapter 3.1).

## 1.7 Signal Inputs

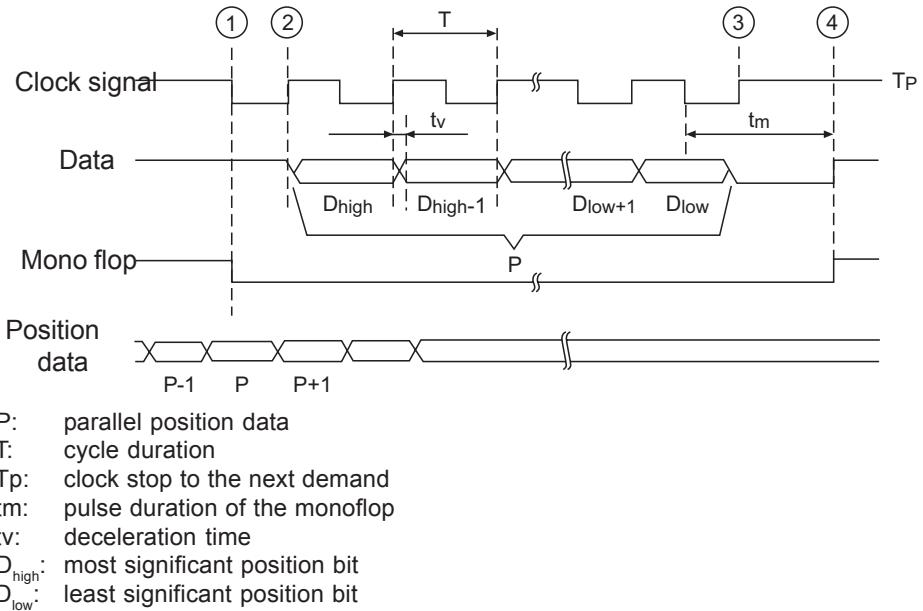
### 1.7.1 Technical Data

Input resistance:	150 Ohm
Logic level:	5 V TTL
Code:	Binary coded, Gray code
Resolution:	12 Bit Singleturn; 12 Bit Multiturn
Limit frequency:	200 kHz
Encoder line number:	1...16383 inc.(recommended: 2500 inc at speeds < 4500 rpm)
Maximum cable length:	50 m

### 1.7.2 Signal Characteristic of the Encoder

Singleturn-absolute encoder divide a revolution of the shaft in a defined number of measuring steps. This are 4096 positions in the SSI-protocol which corresponds to a resolution of 12 bit. Multiturn-absolute encoder do not only record angle positions inside a revolution, but also the number of revolutions . The resolution of 12 bit of the Multiturn part corresponds to 4096 revolutions. The position measuring area of 0... $2^{24}-1$  should not be exceeded, because an overflow/underflow is not evaluated as error. A system offset can be adjusted with a reference point approach or by writing on Ec.34.

*Serial data transfer for SSI-encoder*



### 1.7.3 Recognition of Encoder Breakage

From software version 2.6 an error bit is evaluated for the monitoring of the encoder to channel 2. The evaluation can be switched on with parameter Ec.20 Bit 3. The recognition of encoder breakage triggers an „error! Encoder 1“ (value 32).

# Installation and Start-up

## 2. Installation and Start-up

### 2.1 Mechanical Installation

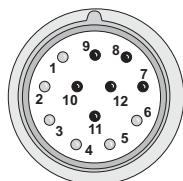
All kind of works on the inverter may be carried out by authorized personnel in accordance with the EMC and safety rules only.

- Switch inverter de-energized and await capacitor discharge time
- Pull off operator
- Remove plastic cover
- Remove fixing bolt
- Fix interface board beginning from the socket connector straightly
- Screw in fixing bolt
- Attach plastic cover

### 2.2 Electrical Installation

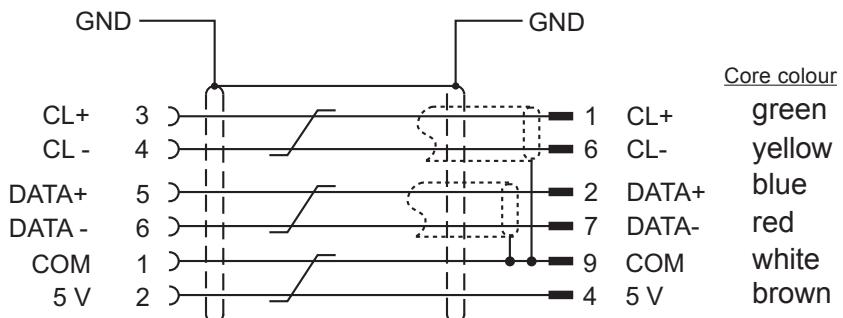
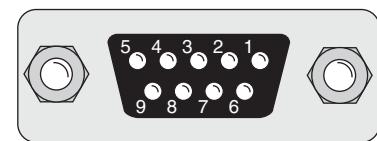
*Connection of the encoder cable*

Motor encoder plug



Connect-up  
external shield at  
the respective  
connector housing

Socket X3B



## 2.3 Tested Encoder

The following incremental encoder have been tested by KEB on its application:

- Stegmann AG 626

However, this does not restrict the use of rotary encoder with same specifications of other manufacturers.

## 2.4 Start-up

After the installation or exchange of an encoder interface some adjustments of the inverter/servo software have to be done before operation:

- Switch on inverter
- Select application mode
- Select parameter Ec.10 and control whether value „6: SSI“ is entered. **The displayed value has to be confirmed by „ENTER“ in any case.**
- Select parameter Ec.11 and adjust the increments to 1024 increments.
- Select parameter Ec.17 and adjust 4-times evaluation (1024 inc. x 4 = 4096 inc.)
- Select parameter Ec.20 and adjust the alarm function with Bit 2 (dependent on the application) (Software > Version 2.6)
- Select parameter Ec.21 and adjust the Multiturn resolution (Standard: 12 Bit); adjust value „0“ for singleturn encoder.
- Select parameter Ec.22 and adjust the clock frequency for the SSI-encoder
- Select parameter Ec.23 and adjust the data format (Standard: Gray-Code)
- Parameter Ec.30 displays the position read out from the SSI-encoder.
- A system offset can be adjusted with a reference point approach or by writing on parameter Ec.34.

## 2.5 Error Messages

Error messages and their meaning are described in Chapter 9 of the application manual.







**Karl E. Brinkmann GmbH**

Försterweg 36-38 • D-32683 Barntrup  
fon: +49 5263 401-0 • fax: +49 5263 401-116  
net: [www.keb.de](http://www.keb.de) • mail: [info@keb.de](mailto:info@keb.de)

**KEB Antriebstechnik GmbH & Co. KG**

Wildbacher Str. 5 • D-08289 Schneeberg  
fon: +49 3772 67-0 • fax: +49 3772 67-281  
mail: [info@keb-combidrive.de](mailto:info@keb-combidrive.de)

**KEB - YAMAKYU Ltd.**

15-16, 2-Chome, Takanawa Minato-ku  
J-Tokyo 108-0074  
fon: +81 33 445-8515 • fax: +81 33 445-8215  
mail: [ky-sales@f4.dion.ne.jp](mailto:ky-sales@f4.dion.ne.jp)

**KEB Antriebstechnik Austria GmbH**

Ritzstraße 8 • A-4614 Marchtrenk  
fon: +43 7243 53586-0 • fax: +43 7243 53586-21  
Kostelní 32/1226 • CZ-370 04 České Budějovice  
fon: +420 38 7319223 • fax: +420 38 7330697  
net: [www.keb.at](http://www.keb.at) • mail: [info@keb.at](mailto:info@keb.at)

**KEB - YAMAKYU Ltd.**

711, Fukudayama, Fukuda  
J-Shinjo-Shi, Yamagata 996 - 0053  
fon: +81 233 29-2800 • fax: +81 233 29-2802  
mail: [ky-sales@f4.dion.ne.jp](mailto:ky-sales@f4.dion.ne.jp)

**KEB Antriebstechnik**

Herenveld 2 • B-9500 Geraardsbergen  
fon: +32 5443 7860 • fax: +32 5443 7898  
mail: [vb.belgiem@keb.be](mailto:vb.belgiem@keb.be)

**KEB Nederland**

Leidsevaart 126 • NL-2013 HD Haarlem  
fon: +31 23 5320049 • fax: +31 23 5322260  
mail: [vb.nederland@keb.de](mailto:vb.nederland@keb.de)

**KEB CHINA Karl E. Brinkmann GmbH**

Shanghai Representative Office  
(Xinmao Building, Caohejing Development Zone)  
No. 99 Tianzhou Road (No.9 building, Room 708)  
**CHN-200233** Shanghai, PR. China  
fon: +86 21 54503230-3232 • fax: +86 21 54450115  
net: [www.keb.cn](http://www.keb.cn) • mail: [info@keb.cn](mailto:info@keb.cn)

**KEB Polska**

ul. Budapesztańska 3/16 • PL-80-288 Gdańsk  
fon: +48 58 524 0518 • fax: +48 58 524 0519  
mail: [vb.polska@keb.de](mailto:vb.polska@keb.de)

**KEB CHINA Karl E. Brinkmann GmbH**

Beijing Representative Office  
No. 36 Xiaoyun Road • Chaoyang District  
**CHN-100027** Beijing, PR. China  
fon: +86 10 84475815 + 819 • fax: +86 10 84475868  
net: [www.keb.cn](http://www.keb.cn) • mail: [hotline@keb.cn](mailto:hotline@keb.cn)

**KEB Portugal**

Avenida da Igreja – Pavilão A n.º 261 Mouquim  
P-4770 - 360 MOUQUIM V.N.F.  
fon: +351 252 371318 + 19 • fax: +351 252 371320  
mail: [keb.portugal@netc.pt](mailto:keb.portugal@netc.pt)

**Société Française KEB**

Z.I. de la Croix St. Nicolas • 14, rue Gustave Eiffel  
F-94510 LA QUEUE EN BRIE  
fon: +33 1 49620101 • fax: +33 1 4576495  
net: [www.keb.fr](mailto:www.keb.fr) • mail: [info@keb.fr](mailto:info@keb.fr)

**KEB Taiwan Ltd.**

No.8, Lane 89, Sec.3; Taichung Kang Rd.  
**R.O.C.-Taichung City / Taiwan**  
fon: +886 4 23506488 • fax: +886 4 23501403  
mail: [kebtaiwan@seed.net.tw](mailto:kebtaiwan@seed.net.tw)

**KEB (UK) Ltd.**

6 Chieftain Business Park, Morris Close  
Park Farm, Wellingborough **GB-Northants, NN8 6 XF**  
fon: +44 1933 402220 • fax: +44 1933 400724  
net: [www.keb-uk.co.uk](http://www.keb-uk.co.uk) • mail: [info@keb-uk.co.uk](mailto:info@keb-uk.co.uk)

**KEB Sverige**

Box 265 (Bergavägen 19)  
**S-4393 Hälsoö**  
fon: +46 31 961520 • fax: +46 31 961124  
mail: [thomas.crona@keb.de](mailto:thomas.crona@keb.de)

**KEB Italia S.r.l.**

Via Newton, 2 • I-20019 Settimo Milanese (Milano)  
fon: +39 02 33500782 • fax: +39 02 33500790  
net: [www.keb.it](mailto:www.keb.it) • mail: [kebitalia@keb.it](mailto:kebitalia@keb.it)

**KEBCO Inc.**

1335 Mendota Heights Road  
**USA-Mendota Heights, MN 55120**  
fon: +1 651 4546162 • fax: +1 651 4546198  
net: [www.kebco.com](http://www.kebco.com) • mail: [info@kebco.com](mailto:info@kebco.com)